

Neuer Weg Nr. 3/1979

Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 2022078 — Verlag: Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf 27030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer 65212 — Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis: —,60M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: —,30M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 25. Januar in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Harry Schneider, Hilde Stölzel, Gerhard Trölitzsch, Irma Verner, Horst Wagner.

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

Leitartikel	Konrad Naumann: Mit den werktätigen Massen unseres Volkes eng verbunden 81	81
	Fritz Brock: Sozialistischer Wettbewerb zum 30. Geburtstag der DDR 87	87
	Erna Lange: Fruchtbare Zusammenarbeit mit Kommunisten der Partnerbezirke 91	91
Partei praxis	Willi Juschitz: Auf die Gewerkschaftsfunktionäre können wir uns immer verlassen 94	94
	Günter Wegener: Erst in der Parteigruppe diskutiert und dann in der Brigade 96 erläutert 98	98
	Helmut Walther: Parteigruppen werden zum Motor für umfassende Rationalisierung 100	100
	Willi Brandenburg: Nochmals zum Leistungsvergleich 103	103
	Dieter Zühl: In die komplexe Rationalisierung alle Werktätigen mit einbeziehen 106	106
	Fritz Hönemann: Unsere BPO verfügt über einen zuverlässigen Kadernachwuchs 109	109
	Anneliese Krüger: Wir befähigen die Kader der LPG, als politische Leiter zu wirken 112	112
	Erich Röwe: Redefiner Genossen verstärken den Wettbewerb um hohe Erträge 115	115
	Adalbert Borchert: Das Parteiaktiv beriet Aufgaben für das geistig-kulturelle Leben 118	118
	NW: Diskussionspunkt: Monopoldiktat bei den Preisen für Rohstoffe 121	121
Agitationsblatt	Mit Kampfgeist gegen Wetterfolgen 104	104
Konsultation	Prof. Dr. Günter Benser: Die Vereinigung von KPD und SPD zur SED 123	123
Bruderparteien	Igor topatyrtski: Der Weg zur Einheit der polnischen Arbeiterklasse 126	126
Leserbriefe	Walter Fuhrmann: Auch häufiger moralische Anerkennung 94	94
	Hans Jakobitz: Methoden aus der SU übernommen 96	96
	Kurt Görlach: Veteranen unterstützen Arbeit der BPO 98	98
	Gotthard Felix: Zu neuen Zielen 99	99
	Edeltraud Roick: Antwort auf die Fragen der Bevölkerung 101	101
	Hubert Dombek: Arbeit im Wohngebiet gut organisiert 106	106
	Hartmut Rister: Formales Wissen hat keinen Nutzen 108	108
	Brunhilde Freund: Mit Stolz auf unser Gesundheitswesen 111	111
	Manfred Goly: Nicht irgendwer — wir schaffen es 113	113
Informationen	Kritisch im Interesse der Bürger 115	115
	Erfolge müssen vorbereitet werden 103	103
	Kultur- und Bildungsplan beispielhaft 116	116
	Gespräche mit Ärzten und Schwestern 117	117
	Für Propaganda und Agitation 119	119

Zum Titelbild: 3.1.1979: Baustoffversorgung nur bedingt möglich! — Auf dem größten Baustoff-Lagerplatz Berlins in Johannisthal behinderten Schneemassen und Eis die volle Auslieferung und Einlagerung von Material. Während die großen Kranbrücken noch Stillständen, wurden auf dem Ziegelagerplatz mit einem Autodrehkran Ziegelstapel zum Transport verladen. Auf unserem Bild: Mitglieder der Brigade Küpe. Foto: ZB/Zimmerman